

فراخوان- در دفاع از جان محمود صالحی

پانزدهم فروردین ماه هشتاد و هفت

یورگن هورن

همکاران ، دوستان و رفقای گرامی

وضعیت سیاسی در ایران هرروز وخیم تر می شود. شرایط نشان می دهد که انتظار دیگری نیز نمی توان داشت. در حالیکه رژیم آخوندی تلاش می کند در سطح بین المللی ژستی ضد امپریالیستی بگیرد، در سطح داخلی فشار به طبقه کارگرمزد بگیران افزایش یافته و اختناق تشدید شده است. در پس زمینه این شرایط تلاش برای سازمانیابی کارگران ادامه دارد و از سوی دیگر جنگ قدرت در بین حکومتیان روبه افزایش است.

طبقه کارگر ایران در مبارزات روزمره اش رهبران عملی را به جلوی صحنه آورده و همین خشم رژیم آخوندی را برانگیخته است. از اینروست که اخیرا شاهد ترور و هجوم بیشتر هستیم. اما اینها نه نشان قدرت رژیم، بلکه بیان بحران درون سیستم تحت رهبری ولایت فقیه است.

طبقه کارگرمبارز و همه مزدبگیران مبارز و همه نیروهایی که از منافع آنان دفاع می کنند، شایسته همبستگی بی دریغ ما هستند. یکی از این همکاران محمود صالحی است که از بنیان گذاران اتحادیه ی خبازان در شهر سقزو عضو کمیته هماهنگی ایجاد تشکل های کارگری است.

ما در "گروه ابتکار و اقدام برای صلح" در منطقه ی "فریدریش برگ - کرویس هاین" برلین، توافق کردیم، گروه کاری برای حمایت از محمود صالحی و سازماندهی اقدامات لازم تشکیل دهیم. در بین اهالی شهر برلین آگاهی از وضعیت ایران و سرنوشت کارگران مبارزی امثال محمود صالحی نازل است. بهمین دلیل اولین اقدام گروه کاری ما جلب و برانگیختن افکار عمومی است. ما در همین اولین قدم با انتشار اطلاعیه های مطبوعاتی تلاش کردیم توجه روزنامه ها و رسانه ها را برای برگزاری یک کنفرانس مطبوعاتی جلب کنیم. در دومین قدم تلاش میکنیم بارسانه هایی که موضوع فعالین کارگری را مورد توجه قرار میدهند وارد رابطه مشخص شویم و در مرحله بعدی باید فکر کنیم با کدام سازمانها میتوان حول این موضوع مشخص همکاری کرد. همچنین برای اقدامات مشخص و ضروری بایستی بتوافقات بعدی برسیم. علاوه بر اینها ما بعنوان یک گروه محلی به این دلیل در فعالیت همبسته با کارگران مبارز ایران دخالت میکنیم، چون باور داریم، به نسبت تقویت نیروهای انقلابی و مترقی در داخل ایران؛ شرایط جلب حمایت افکار عمومی برای حمله احتمالی آمریکا و متحدانش سخت تر می شود. این موضع ما ناشی از این دیدگاه است که فکر می کنیم برای یک ایران دمکراتیک باید عملا با مواضع امپریالیستها مخالفت کرد.

هرکس برای همکاری در "گروه کاری" برای حمایت از جان محمود صالحی آماده است میتواند با آدرس های زیر تماس

بگیرد: E-mail: aojy@aol.com E-mail: ffkinfo@aol.com Tel: 0172/9899349

از طرف گروه اقدام و ابتکار برای صلح- یورگن هورن

die Friedensinitiative Friedrichsberg Kreuzhain Für

Jürgen Horn

برلين ۱ آوريل ۲۰۰۸

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen, liebe Freunde,
liebe Genossinnen, liebe Genossen,

die Lage im Iran spitzt sich, wie nicht anders zu erwarten weiter zu. Während sich das Mullah-Regime international als antiimperialistische Kraft darzustellen versucht, verstärkt es im Lande den Druck auf die Arbeiterklasse und die Werktätigen, nimmt der Terror zu. Dies vollzieht sich vor dem Hintergrund wachsender Organisiertheit der Arbeiterklasse im Iran und von zunehmenden Macht- und Fraktionskämpfen auf der Seite der herrschenden Klasse und ihrer politischen Repräsentanten .

In seinem Kampf hat das iranische Proletariat Führerpersönlichkeiten hervorgebracht, auf die sich der Hass der im Lande herrschenden Mullahs ganz besonders konzentriert .

Gerade in letzter Zeit verstärken sich Terror und Übergriffe. Das ist nicht als Stärke, sondern aus ein Ausdruck von Krise des System der welayat-e faghi zu werten .

Der kämpfenden Arbeiterklasse, den kämpfenden Werktätigen im Iran und ihren verfolgten und eingekerkerten Repräsentanten gehört unsere Solidarität .

Einer dieser Kolleginnen und Kollegen im Iran ist Mahmoud Salehi, Mitbegründer der Vereinigung der Bäckereiarbeiter/innen in Saquez sowie des Koordinierungsausschusses zur Gründung von Arbeitnehmerorganisationen.

Wir haben uns in unserer Friedensinitiativen Friedrichsberg Kreuzhain darauf verständigt, die Bildung einer Arbeitsgruppe anzuregen, die es sich zur Aufgabe macht, Unterstützung für Mahmoud Salehi zu organisieren. ...

Wie die Lage in Berlin ist, wissen nur wenige über die Situation im Iran und über Mahmoud Salehi bescheid. Deshalb soll es unserer Auffassung nach das erste Ziel dieser Arbeitsgruppe sein, diesbezüglich eine Öffentlichkeit herzustellen . Wir schlagen vor, dass wir in einer ersten Aktion versuchen, allgemein die Presse in Berlin über die Berliner Pressekonferenz zu erreichen und über dieses Thema zu informieren. In einem nächsten Schritt können Arbeitskontakte zu ausgewählten Medien hergestellt werden, denen dieses Thema wegen ihrer konkreten Ausrichtung nahe liegt .

Danach kann man darüber nachdenken, mit welchen Organisationen man in dieser Frage enger zusammenarbeiten sollte .

Über konkrete weitere Schritte sollten wir uns dann verständigen.

Wir nehmen als eine lokale Friedensinitiative diese Position auch deshalb ein, weil wir der Meinung sind, dass es den USA und ihren Verbündeten um so schwerer wird, Zustimmung für ihre Kriegspolitik zu erhalten, je stärker die demokratischen Kräfte im Iran selbst sind. Wir nehme als eine lokale Friedensinitiative diese Position ein, weil wir der Meinung sind, dass ein demokratischer Iran tatsächlich eine antiimperialistische Position einzunehmen.

Wer an der weiteren Arbeit dieser Arbeitsgruppe teilnehmen möchte, der melde sich bitte unter aojy@aol.com oder unter ffkinfo@aol.com oder ruft an 0172-989 93 49

Für die Friedensinitiative Friedrichsberg Kreuzhain

Jürgen Horn